

Hi,

wir sind von Resistance des deux Rives. Wir sind ein regionales Netzwerk aus der Ortenau und seit ungefähr einem Jahr mit dem Widerstand gegen den NATO-Gipfel beschäftigt. Wir arbeiten eng mit der Coordination Anti-OTAN aus Strasbourg zusammen, einem Bündnis mit anarchistischen, antifaschistischen und libertär-kommunistischen Hintergründen. Gemeinsam mit ihnen und anderen Gruppen wie beispielsweise dem französischen Dissent-Netzwerk waren wir im letzten Jahr in die Vorbereitungen des Camps in Strasbourg involviert.

*Lange Zeit waren Camps auf beiden Seiten des Rheins geplant, was uns aber durch das überaus entgegenkommende Verhalten der Stadt Kehl und unseres Lieblingsinnenministers und CDU-Law and Order-Hardliners Heribert Rech komplett unmöglich gemacht wurde. Letzterer bezeichnete die Camps konsequent als „Lager“, die als „Rückzugsorte“ für „gewaltbereite Chaoten“ dienten, welche sich dort auf „Angriffe gegen die Polizei“ vorbereiten würden, wie dies angeblich schon in Reddelich der Fall gewesen sei.*

Doch nicht nur der Minister ist fleißig damit beschäftigt, die Bewegung zu kriminalisieren, sondern auch der Verfassungsschutz legt die Hände nicht in den Schoß. Allein in der letzten Woche hatten wir in Baden-Württemberg sechs Anquatschversuche des Landesamtes für Verfassungsschutz, welche wir als klare Einschüchterungsversuche und Angriffe auf unsere Strukturen einstufen und verurteilen.

*Dies alles ist Teil eines scheinbar als „Vorzeigepolizeieinsatz“ konzipierten Manövers, welches auf deutscher Seite an die 15 000 Cops plus militärische Amtshilfe durch die Bundeswehr umfasst und den größten Polizeieinsatz in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg, bzw. auf internationaler Ebene sogar den größten Einsatz Europas darstellt. Aufgefahren wird das volle Programm staatlicher Kontrolle und Repressionen wie die eben schon erwähnten Anwerbeversuche, Meldeauflagen, Außerkraftsetzung des Schengener Abkommens in Verbindung mit Ein- und Ausreiseverboten, No-Go Areas für Gebiete mit bis zu 700 EinwohnerInnen in Kehl und über 2000 in Strasbourg... In den nächsten Tagen ist auch mit massiver Polizeigewalt rechnen...*

*All das wird auf deutscher Seite von der Einsatzzentrale der „BAO Atlantik“ koordiniert, welche in der nur wenige Kilometer entfernten Polizeikaserne in Freiburg stationiert ist...*

Ungeachtet dieser Einschüchterungsversuche arbeiten in Strasbourg aktuell schon über 100 AktivistInnen am Aufbau des Camps, welches sich in den nächsten Tagen zur internationalen Basis des Widerstands gegen den NATO-Gipfel entwickeln wird. Trotz gelegentlicher Provokationen von Seiten der Polizei durch Kontrollen, nächtliche Streifen und Helikopterflüge sind die AktivistInnen motiviert und die Stimmung im Camp lässt auf kraftvolle Proteste in den nächsten Tagen hoffen.

Denn Gelegenheiten bieten sich genug!

Am Mittwoch wird nicht nur das Camp eröffnet und mit einem lauten Festival kräftig gefeiert, sondern es findet auch ein Aktionstag statt, der unter dem Motto „Sicherheitsarchitekturen einstürzen“ steht. Dabei wird die zunehmende Verschränkung von innerer und äußerer Sicherheit in Europa und die damit einhergehende Zunahme von Kontrolle und Überwachung thematisiert. Um 13.30 Uhr gibt es in Strasbourg eine „Parade solidaire contre le cirque securitaire“, eine „solidarische Parade gegen den Sicherheitszirkus“

*Am Donnerstag wird die Brücke zum parallel stattfindenden G 20 Gipfel in London und dem Themenkomplex Krieg und Krise geschlagen. Auch in London wird es für die Staats- und Regierungschefs keine ruhige Minute geben. Tausende bereiten sich darauf vor, ihnen einen gebührenden Empfang zu bereiten.*

Am Freitag geht's weiter ins luxuriöse Ambiente Baden-Badens, wo eine Demonstration und Blockaden des Festdinners geplant sind. Und weil es den Repressionsorganen in unserer Rede gegen die Sicherheitskonferenz in München so gefallen hat, dass sie es immer wieder zitierten, rufen wir nun noch einmal auf, die sich hier bietende Gelegenheit „ihnen mal so richtig in die Suppe zu spucken“ zu nutzen.

*Und am Samstag rocken wir in Strasbourg und ihr seid hoffentlich alle mit dabei.*

Kommt ins Camp, bringt euch ein und bereitet dort Aktionen vor!